

## NATURSCHUTZ

# Das Grüne Band von Büschen befreien

**Coburg** – Um die Flächen im Naturschutzgroßprojekt Das Grüne Band Rodachtal – Lange Berge – Steinachtal weiter zu entwickeln, sind in den kommenden Monaten eine Reihe von Arbeitseinsätzen geplant. Das wurde bei der jüngsten Sitzung des Zweckverbandes beschlossen.

Im Coburger Land betrifft das zunächst das Rottenbacher Moor. Schon in den beiden vorangegangenen Wintern wurde dort jeweils eine Fläche entbuscht. Das Moor leidet unter dem Wassermangel der vergangenen Jahre. Damit das letzte seiner Art im Landkreis nicht verschwindet, sollen auch in diesem Winter neu aufgewachsene Büsche entfernt werden – vorausgesetzt es gibt eine Frostperiode, die das Betreten möglich macht.

### **Bäume bleiben liegen**

Neben der Straße, die von Weißenbrunn vorm Wald nach Emstadt führt gehört dem

Zweckverband ein am Hang gelegenes Waldstück. Etliche Fichten sind dort nach Borkenkäferbefall abgestorben. Sie sollen – nicht zuletzt aus Gründen der Verkehrssicherung – gefällt werden. Anschließend bleiben die Bäume als liegendes Totholz auf der Fläche liegen. Ziel ist, dass sich durch natürliche Sukzession dort ein neuer Wald entwickelt, in dem Laubholzarten dominieren.

Auf einer Zweckverbandsfläche bei Gemünda müssen Büsche entfernt werden. Danach soll der Bereich wieder durch extensive Mahd genutzt werden, damit nicht wieder neue Büsche aufkommen. Auf einer weiteren Fläche bei Gemünda ist geplant, einen früher offenen Bereich wieder von den aufkommenden Nadelbäumen und Büschen zu befreien. Vorhandene Altbäume sollen dadurch freigestellt werden.

Anschließend wird das Areal in eine bereits vorhandene angrenzende Rinderweide integriert.

Dadurch soll der ursprüngliche Kalk-Magerrasen auf Dauer erhalten werden.

### **Grund für Viehunterstände**

In der „Grauen Grube“ der Muggenbacher Tongruben ist vorgesehen, die vor wenigen Wochen errichtete Zaunanlage von Bewuchs frei zu stellen. Außerdem müssen Flächen für künftige Viehunterstände befestigt werden. Auf den Flächen der Grube, die dem Bund Naturschutz gehören, sind zudem weitere Entbuschungen geplant. Damit sollen die vorhandenen Kleingewässer frei gehalten werden. Es wird dann zu beobachten sein, wie weit Rinder und Ziegen in Zukunft den Bewuchs verhindern können und wie weit später erneut eingegriffen werden muss.

Auf Thüringer Seite und im Landkreis Kronach sind ebenfalls mehrere Arbeitseinsätze in erheblichem Umfang vom Zweckverband beschlossen worden.

*rlu*